

TOP 1

Gremium Werkausschuss Wirtschaftsbetrieb Ludwigshafen	Termin 24.06.2016	Status öffentlich
---	-----------------------------	-----------------------------

Vorlage der Verwaltung**Kanalerneuerung Hans-Warsch-Straße
- Maßnahmegenehmigung -**

Vorlage Nr.: 20152155

ANTRAG

Der Werkausschuss Wirtschaftsbetrieb Ludwigshafen möge wie folgt beschließen:

Die Maßnahme Kanalsanierung „Hans-Warsch-Straße“ in Höhe von

**635.000 Euro
inkl. 19% MwSt.**

wird genehmigt.

I. Begründung der Maßnahme¹

Gemäß vorliegender TV-Untersuchung besteht bei dem Abwasserkanal in der Hans-Warsch-Straße zwischen Schillerstraße und Niedererdstraße auf einer Länge von ca. 220 m sofortiger und kurzfristiger baulicher Sanierungsbedarf. Zudem muss der Kanal hydraulisch ertüchtigt werden.

An den Kanal sind insgesamt ca. 51 Anschlussleitungen angeschlossen, die bedarfsgerecht saniert werden.

II. Beschreibung der Maßnahme

Das vorhandene Kreisprofil DN 300 (Beton) in der Hans-Warsch-Straße wird auf einer Gesamtlänge von ca. 220 m durch einen neuen Kanal DN 300 / DN 400 (Steinzeug) ersetzt.

Bei dieser Sanierungsmaßnahme ist es erforderlich drei Schächte komplett abzubauen und durch Fertigteilschächte DN 1200 zu ersetzen.

Die Kanalsanierung wird, ebenso wie die Sanierung der Anschlussleitungen, in offener Bauweise umgesetzt. Die Verlegung der neuen Profile erfolgt in einer mittleren Tiefe von ca. 2,02 m. Die bestehenden Kanäle stammen aus dem Jahr 1953.

III. Kosten der Maßnahme

Die Kosten der Kanalbaumaßnahme ergeben sich laut Kostenberechnung wie folgt:

Reine Baukosten für Hauptkanal u. Anschlüsse	400.000 EUR
Ingenieurleistungen und Projektsteuerung	85.000 EUR
Bodenuntersuchungen und Beweissicherung	35.000 EUR
Auffüllmaterial	40.000 EUR
<u>Deponiekosten</u>	<u>75.000 EUR</u>
<u>Summe</u>	<u>635.000 EUR</u>

Nach Kanalarten aufgeschlüsselt betragen die Gesamtkosten voraussichtlich:

Gesamtkosten Hauptkanal	405.000 EUR
Gesamtkosten Hausanschlüsse	200.000 EUR
Gesamtkosten Sinkkastenleitungen	30.000 EUR

¹

Sanierungsbedarf	Schadensbeispiele
sofort	Risse > 8mm Breite, Verformungen > 15 % der Nennweite, Ablagerungen > 50 % des Querschnitts
kurzfristig	Risse 5–8 mm Breite, Verformungen 10–15 % der Nennweite, Ablagerungen 40–50 % des Querschnitts
mittelfristig	Risse 3–5 mm Breite, Verformungen 6–10 % der Nennweite, Ablagerungen 25–40 % des Querschnitts
langfristig	Risse 1–3 mm Breite, Verformungen 2–6 % der Nennweite, Ablagerungen 10–25 % des Querschnitts
geringfügig	Risse < 1 mm Breite, Verformungen 2 % der Nennweite, Ablagerungen < 10 % des Querschnitts

IV. Mittelbedarf

2016	150.000 EUR
2017	485.000 EUR

V. Verfügbare Mittel

Die Mittel stehen im Wirtschaftsplan 2016 im Rahmen der Gesamtdeckung zur Verfügung bzw. werden in den Folgejahren unter der SAP-Nummer 50.000.585 in dem Wirtschaftsplan 2017 eingestellt.

Die Hans-Warsch-Straße wird anteilig mit rd. 80.000 Euro über Mittel der Straßenausbaubeiträge finanziert. Die Kosten für die Erneuerung der Sinkkastenleitungen in Höhe von 30.000 Euro werden durch den Bereich Tiefbau finanziert.